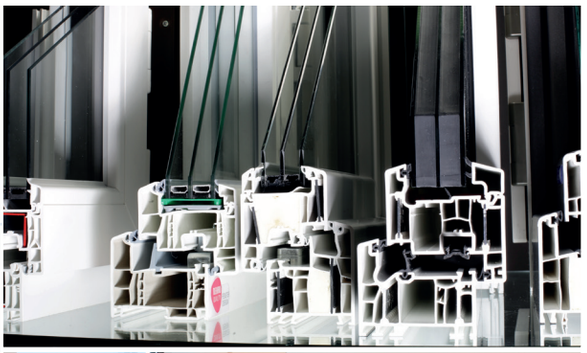
GESCHÄFTSBERICHT 2016
ANNUAL REPORT 2016

Qualitätsverband Kunststofferzeugnisse e.V.
RAL-Gütegemeinschaft Kunststoff-Fensterprofilsysteme e.V.

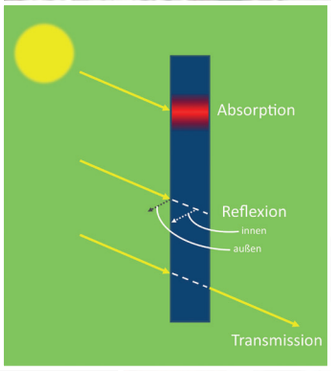
QUALITÄTSVERBAND
KUNSTSTOFFERZEUGNISSE E.V.
FÜR LANGLEBIGE KUNSTSTOFFPRODUKTE

KUNSTSTOFF
FENSTERPROFILSYSTEME

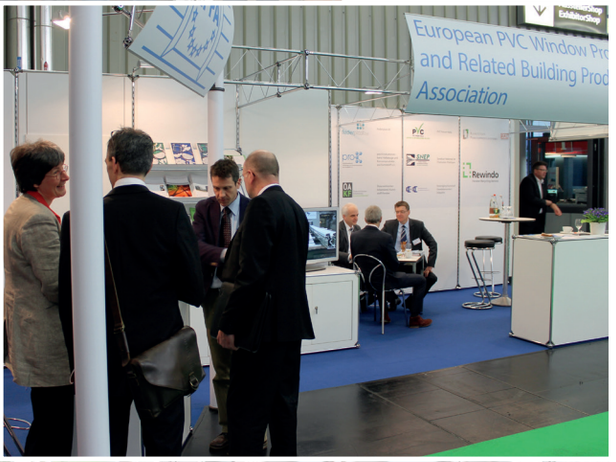
RAL GÜTEZEICHEN

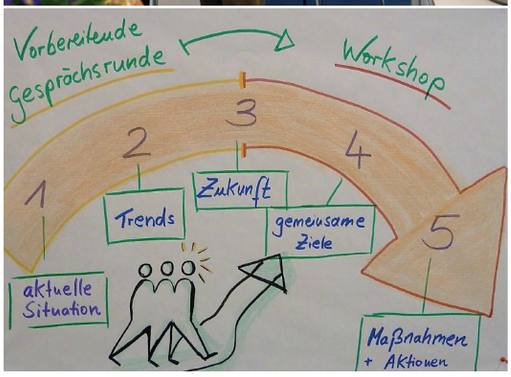


PROWINDO
Das Fenster zur Zukunft. - Starke Partner für die Branche.


Absorption
Reflexion
innen
außen
Transmission

Our key activities
Our common goals
Public Affairs
Sustainable Development
Recycling
Standardisation
Regulatory Affairs


European PVC Window Pro
and Related Building Prod
Association
Revindo


Vorbereitende Gesprächsrunde
Workshop
1
2
3
4
5
Trends
Zukunft
gemeinsame Ziele
aktuelle Situation
Maßnahmen + Aktionen

Rückblick 2016

Die gute Konjunktur, die sich in der Bundesrepublik auch im vergangenen Jahr 2016 fortsetzte, spiegelte sich ebenso in einem regen Verbandsgeschehen wieder. Davon zeugen die mehr als 70 Sitzungstage alleine der technischen Ausschüsse der Gütegemeinschaft, ein gut besuchter Stand auf der FENSTERBAU FRONTALE, die Vergabe von zwölf Gütezeichen, aktualisierte Umweltproduktdeklarationen sowie verschiedene Projekte, die in diesem Bericht im Einzelnen erläutert werden sollen.

2016 endete auch die Übergangsfrist der RAL-GZ 716/1; wir konnten guten Gewissens feststellen, dass der Übergang geschafft worden war. Nun stellte sich die Frage, in welche Richtung das Gütezeichen entwickelt werden solle. Dazu veranstalteten wir zwei Workshops mit dem Ziel, zukunftsfähige Vorschläge zu erarbeiteten. Die Ergebnisse werden der Mitgliederversammlung 2017 vorgestellt.

Bewährt hat sich einmal mehr die enge Zusammenarbeit von Qualitätsverband, Gütegemeinschaft und EPPA. Der Informations-, Wissens- und praktische Austausch beispielsweise in Normungsfragen, den EPDs, Qualitätsthemen bis hin zum Recycling bieten nutzbringende Synergien.

Die Gemeinschaft ist nochmals um wichtige Komponentenhersteller gewachsen. So konnten wir die BENVIC Europe S.A.S., die Hanwha L&C aus Korea, die PIKASAN Plastik Kaucuk San. A.S., die Urban GmbH & Co. Maschinenbau KG, Hersteller von Stahlverstärkungen wie die die Gebhardt-Stahl GmbH, die H. Hüttenbrauck Profil GmbH, Kovostroj a. s. aus der Slowakei und die Metal Trade Comax a. s. aus Tschechien sowie die Veka Technologie Service GmbH & Co. KG als neue Mitglieder begrüßen. Alle haben sich sodann inhaltlich in die Arbeit eingebracht und an der Entwicklung ihrer Güte- und Prüfbestimmungen mitgearbeitet. Damit sind nahezu alle am Kunststofffenstersystem beteiligten Hersteller in die Gütesicherung eingebunden – wie in einem Räderwerk.

Bonn, 30. April 2017

Gerald Feigenbutz

Review

In 2016, Germany benefited from a healthy economic activity. Such an activity also manifested itself in our associations: More than 70 meetings of technical working groups in the Gütegemeinschaft, a very well visited booth on the FENSTERBAU FRONTALE, the awarding of 12 quality marks, updated Environmental Product Declarations (EPD) as well as several other projects which shall be presented in this report.

Likewise in 2016 ended the transition period for RAL-GZ 716/1. With satisfaction we observed the completion of a smooth transition. It remains to be decided how the quality mark should be developed in the future. In this context two workshops have been organised during which proposals for the future of the quality mark have been developed. The results will be presented during the General Assembly in 2017.

Once more the close cooperation between the QKE, Gütegemeinschaft and EPPA proved to be worthwhile. The exchange of information, knowledge and practical insights on, for instance, questions of standardization, EPDs, quality or recycling provide for a high amount of synergies.

The Gütegemeinschaft grew to include some important producers of components. Hence, we could welcome the BENVIC Europe S.A.S., the Hanwha L&C from Korea, the PIKASAN Plastik Kaucuk San. A.S., the Urban GmbH & Co. Maschinenbau KG, producers of steel reinforcements like the Gebhardt-Stahl GmbH, the H. Hüttenbrauck Profil GmbH, Kovostroj a.s. from Slovakia and the Metal Trade Comax a.s. from the Czech Republic as well as the Veka Technologie Service GmbH & Co. KG as new members. All of them have contributed to the development of the quality and test requirements. Thereby, nearly all producers taking part in the PVC window profile system are participating.

Mitgliederversammlungen 2016

General Assemblies 2016

Dr. Heyo Schmiedeknecht, Vorstandsvorsitzender des Qualitätsverbandes Kunststofferzeugnisse e.V., eröffnete die Mitgliederversammlung. Er berichtete über die Fortschritte des Jahres 2016 und stellte das neue Format vor. Regularien und Tätigkeitsberichte fanden bereits am Vortag statt, am zweiten Tag ging es dann mit Vorträgen externer Referenten in einen zweiten Teil über, zu dem auch Vertreter der Partnerverbände und Institute eingeladen waren. Im Mittelpunkt standen dabei die Auswirkungen des Pariser Klimaschutzgipfels, das Recycling von Kunststoffen sowie die Möglichkeiten, die sich mit dem Einsatz Organischer Photovoltaik bieten.

Mit Referenten wie Dr. Hartmut Hoppenworth vom Ministerium Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt, Prof. Gilian Gerke von der Hochschule Magdeburg-Stendal, Hermann Issa von Belectric OPV GmbH sowie Volker Krüger von der Gesellschaft für Wirtschaftsservice Magdeburg GWM kamen Vertreter der Landesverwaltung, der Wissenschaft, der Kommune sowie der Wirtschaft zum Wort.

Aus dem Verband

Nach dem Votum der Mitglieder wirkt der QKE fortan als Dachverband und koordiniert übergeordnete Projekte und Themen aus Normung, Technik, Umwelt und Management. In diesem Zusammenhang berichtete Gerald Feigenbutz auch über das Geschehen beim europäischen Verband EPPA ivzw und erläuterte, wie sich EPPA gegenüber aktuellen Themen wie Kreislaufwirtschaft, Abfallmanagement, Recycling und REACh positioniert. So haben EuroWindoor und EPPA eine RoHS-Ausnahmeregelung für Fenster und Türen beantragt. Berichtet wurde, dass die verbandseigenen Umweltproduktdeklarationen für Kunststofffenster aktualisiert wurden. Sie sind jetzt unter www.ibu-umwelt.com einsehbar. Die Beratungen zum Energylabel der Europäischen Kommission sind abgeschlossen, ein Ergebnis wird für 2017 erwartet.

The General Assemblies in Magdeburg were opened by Dr. Heyo Schmiedeknecht, President of Qualitätsverband Kunststofferzeugnisse e.V. They took place in a new format. Regulations and progress reports took already place on the previous day. At the second day presentations by external presenters took place. On this occasion representatives of partner associations and institutes have been invited. The centre of attention has been the impact of the Paris Climate Treaty, the recycling of PVC windows as well as the possibilities created through the usage of organic photovoltaic installations.

Presenters such as Dr. Hartmut Hoppenworth from the Saxony-Anhalt Ministry of Agriculture and Environment, Prof. Gilian Gerke from the University Magdeburg-Stendal, Herman Issa from Belelectric OPV GmbH and Volker Krüger from GWM Gesellschaft für Wirtschaftsservice Magdeburg constituted representatives of county administrations, science, local communes and the economy.

From the association

Following the voting of the members the QKE will act as an umbrella association and coordinate overarching projects and subjects such as standardization, technology, environment and management. In this context, G Feigenbutz reported on the work of the European association EPPA and explained how EPPA positions itself on topics such as the Circular Economy, waste management, recycling and REACH. EuroWindoor and EPPA have applied for an exemption of windows and doors under RoHS II. It was reported that the EPDs of the association have been updated. They can be accessed via www.ibu-umwelt.com. The consultations on the Energylabel of the European Commission have been completed and the results are expected in 2017.

Dr. Michael Stöger, Vorstandsvorsitzender der Gütegemeinschaft, verwies auf die Bedeutung der Gemeinschaft als Plattform für interdisziplinäre Aufgaben. Der Einbezug aller Komponenten in die Gütesicherung werde konsequent betrieben. Jetzt sei der Zeitpunkt gut, über die Weiterentwicklung des Gütezeichens nachzudenken. Dabei geht es um Qualitätsanspruch, Mehrwert für das Unternehmen und Bekanntheitsgrad.

Dr. Michael Szerman, stellvertretender Vorstandsvorsitzender, referierte über die Position des Gütezeichens im Kontext alternativer Zertifizierungen, wie z.B. des Stufenmodells von ift Rosenheim und Gütegemeinschaft Fenster + Haustüren. Beide Parteien haben dies Anfang des Jahres verabschiedet und vertraglich besiegelt.

Peter Czajkowski, Vorsitzender des Güteausschusses, berichtete über die Tätigkeiten der Arbeitskreise und den aktuellen Stand bei der Vergabe der Gütezeichen. So konnten anlässlich der Messe FENSTERBAU FRONTALE zwölf gütegesicherte Systeme zertifiziert werden. Außerdem gab er die Kooperation mit den Instituten EPH Dresden (Entwicklungs- und Prüflabor Holztechnologie GmbH) und Polymer Service GmbH Merseburg bekannt.

Bernhard Elias informierte abschließend über folienkaschierte Systeme, ein Schwerpunkt der Gütegemeinschaft, in den viel konstruktive Arbeit geflossen ist. Das Vorhaben, einen Leitfaden zum Thema herauszugeben, sei erreicht worden. Überdies sei dieser ganz gut vom Fachpublikum angenommen worden.

Recht positiv bewerteten Teilnehmer das neue Format der Mitgliederversammlung, was wir gerne so bei behalten wollen. Daher wird die nächste Versammlung am 04. und 05. Mai 2017 wieder als Kombination aus Mitgliederversammlung und Vortragsveranstaltung geplant werden.

Dr. Michael Stöger, chairman of the Gütegemeinschaft, pointed towards the significance of the Gütegemeinschaft as a platform for interdisciplinary tasks. For the quality assurance all components are being taken into account diligently. He explained that now would be a good moment to discuss the future of the quality mark. Such considerations need to include the targeted quality, the added value for the companies and the high profile of the mark.

Dr. Michael Szerman, vice chairman, presented on the position of the quality mark in the context of alternative certifications such as the stage model of the ift Rosenheim and the Gütegemeinschaft Windows and Doors which has been passed by both parties in the beginning of the year.

Peter Czajkowski, chairman of the quality committee, reported about the activities of the working group and the status quo of the process of awarding quality marks. Hence, on the occasion of the exhibition FENSTERBAU FRONTALE twelve quality assured systems could be certified. Furthermore, he announced the cooperation with the institutes EPH Dresden (Entwicklungs- and Prüflabor Holztechnologie GmbH) and Polymer Service GmbH Merseburg.

Subsequently, Bernhard Elias informed about the foiled systems, a nucleus of the Gütgemeinschaft, in which much work has been invested. The intention to publish a guideline on the topic has been put into practice. This has been received very well by the professional audience.

The participants reacted positively to the new format of the General Assembly which will therefore be kept for the next years. Accordingly, the next General Assembly taking place on the 4th and 5th of May 2017 will again be planned as a combination of the General Assembly and an event of presentations.

Qualitätsverband

Quality Association

Projekte aus Logistik und Datenverarbeitung

Der Fensterbau verwendet verschiedene Softwarelösungen zur Auftragserfassung und Bearbeitung von PVC-Fensterprofilen, die größtenteils identische Informationen, jedoch untereinander nicht kompatible Datensätze nutzen, was Mehraufwand und ein höheres Fehlerrisiko bedeutet. Um dies zu verbessern, bearbeitet ein Expertenkreis die Einführung eines einheitlichen Datenformats und einer Standardschnittstelle.

Die Einheitspalette ist eine der Voraussetzungen für eine zentrale Leergutrückführung und damit eine wirtschaftlich interessante Option. Auch Teilladungskonzepte wären realisierbar. Aufgrund der hohen Investitionen gibt es jedoch auch skeptische Stimmen. Im Berichtsjahr konnte zunächst ein Pflichtenheft für eine Einheitspalette aufgestellt werden. Eine weitere Projektierung soll folgen.

Die Rahmenbedingungen für das Verbandssystem MWTS wurden 2012 festgeschrieben. Mehrere Mitgliedsunternehmen haben nun den Wunsch geäußert, alternativ neben dem beschriebenen Mietsystem auch ein Pfandsystem anzubieten und das grenzüberschreitend. Die Rahmenbedingungen sollen im kommenden Berichtsjahr mit Unterstützung durch den Verband EPPA erarbeitet werden.

Fachnormenausschuss Kunststoffe

Kurz vor der Veröffentlichung der EN 12608-1 kamen Unsicherheiten auf, in welcher Form die Anforderungen an Recyclingmaterial nachzuweisen sind. In letzter Sekunde wurde festgelegt, dies am Profil durchzuführen.

Prowindo

Neben der Pressekonferenz auf der FENSTERBAU FRONTALE veranstaltete Prowindo wieder ein Parlamentarisches Frühstück mit dem Umweltausschuss des Bundestages. An der Veranstaltung mit Themen zur energetischen Sanierung, Ressourceneffizienz und Einbruchschutz nahmen 13 Abgeordnete und Mitarbeiter sowie 6 Geschäftsführer aus den Unternehmen teil.

Projects of the Association

Window manufacturers use different software solutions for the registering of orders and the treatment of PVC window profiles which use largely identical yet incompatible datasets. Accordingly, there is a considerable additional work and high risk for mistakes. In order to improve this an expert group works on the introduction of a unified data format and a standard interface.

The standard stillage is a precondition for a centralized return of empties and therefore an interesting option from an economic point of view. Likewise, concepts for partial loading are viable. Due to the large investments necessary to implement such a system there are also some critical voices. In the year under review a guideline for the standardized stillage could be produced. A follow up is envisioned.

The framework requirements for the association system MWTS 2012 have been established. Several member companies voiced the wish to introduce a deposit system next to a rental system. Any system should function across state borders. The framework conditions should be established in the course of the next year supported by EPPA.

Fachnormenausschuss Plastics

Shortly before the publication of the EN12608-1 insecurities arose with regard to the requirements for recycled material. Last minute, it was decided to carry out the examination at the profile directly.

Prowindo

Apart from the press conference at the FENSTERBAU FRONTALE, Prowindo organised a parliamentary breakfast for the environmental committee in the Bundestag. Under the heading of energy efficiency, burglar resistance and building renovation 13 MPs and 6 company representatives participated.

Kernthema Recycling

Die Kreislaufwirtschaft als zukünftiges europäisches Wirtschaftsmodell setzt auf stoffliche Wiederverwertung und damit auf Recycling, insbesondere von Kunststoffprodukten. EPPA fördert aktiv das Recyceln von Altkunststofffenstern. Die darin möglicherweise enthaltenen Schwermetallverbindungen könnten durch das Chemikaliengesetz Gegenstand einer Restriktion sein. Sie stellen dabei kein Risiko dar, das haben auch erneute Studien, die 2016 in Zusammenarbeit mit dem europäischen Verband der kunststoffverarbeitenden Industrie EuPC erstellt wurden, gezeigt. Das Paket fordert als zentrales Element eine Strategie für Kunststoffe, in der insbesondere Vorschläge für die stoffliche Wiederverwertung realisiert werden sollen. In diesem Zusammenhang schlug EPPA einen Normenentwurf für das Recycling von Altkunststofffenstern vor, der vom DIN angenommen und als ein entsprechendes work item beschlossen wurde.

Ferner stellten EuroWindoor und EPPA den Antrag, Kunststofffenster aus dem Gültigkeitsbereich der Regulierung für gefährliche Stoffe RoHS II herauszunehmen.

Messeauftritt FENSTERBAU FRONTALE

Zum ersten Mal war EPPA mit eigenem Stand auf der FENSTERBAU FRONTALE vertreten und lud seine Partner zum Mitmachen ein. Darüber hinaus veranstaltete der Verband mit dem CSTB die Konferenz »Europäische Güterichtlinien im Dialog«, in der Hubert Lagier, Leiter Fenster und Türen beim CSTB, und Bernhard Elias die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der beiden Gütesicherungen vorstellten.

Der Stand war Treffpunkt für Besucher aus vielen Ländern, zum Beispiel aus Südamerika. Viele Gespräche handelten vom Recycling von Altkunststofffenstern, angeregt von den best-practice-Beispielen, die per Video zu sehen waren. Für so manchen Fachbesucher, darunter auch Fensterbauer, war das Thema überraschenderweise neu. Zweites Thema waren Qualität und Gütesicherung. Vor allem ausländische Hersteller nutzten die Möglichkeit, sich zu informieren, denn Qualität wird als Türöffner für den europäischen Markt gesehen.

Veränderungen im Managament Board

Erneut wurde Andreas Hartleif, Vorstand der VEKA AG, zum Präsident von EPPA gewählt.

Core Subject Recycling

The Circular Economy as the future system of the European economy is based on material recycling in particular of plastics. EPPA actively furthers the recycling of old PVC windows. The potentially contained heavy metals therein may be subject to legal restrictions. These substances do not pose a risk as recent studies have again indicated. These were commissioned in cooperation with EuPC in 2016. As key element the Circular Economy package requires strategy to recover and recycle plastics. In this context EPPA initiated a work item for CEN standardization, dealing with controlled loop recycling of used PVC windows.

Furthermore, EuroWindoor and EPPA have applied for an exemption of PVC windows from the scope of the RoHS II Directive.

Exhibition FENSTERBAU FRONTALE

For the first time EPPA was represented with its own booth on the FENSTERBAU FRONTALE and invited its partners to join. Furthermore, the association hosted a conference „Dialogue on European Quality Guidelines„ together with the CSTB, where Hubert Lagier, Director Windows and Doors at the CSTB and Bernhard Elias presented the commonalities and differences of the two quality assurance systems.

The booth was a meeting point for visitors from many countries, for instance South America. Many conversations treated the recycling of old PVC windows, triggered by best-practice examples, presented in videos. For some professional visitor, for instance window manufacturers, the subject was surprisingly new. Additionally, quality and its assurance have been a topic. In particular foreign producers used the opportunity to collect information since quality is regarded as the door-opener to the European market.

Changes in the Management Board

Once again Andreas Hartleif, Board of Directors of VEKA AG, was elected as president of EPPA.

Aus den Arbeitskreisen

Neu aufgenommen wurde erstmals die Überwachung der Hersteller von Klebstoffen, Folienhersteller und Hersteller für Dichtungsrezepturen; eine Notwendigkeit angesichts steigender Quoten in der Ummantelung. Erste Erfahrungen sind gemacht und ergänzende (Verbesserungs-) Vorschläge ließen nicht auf sich warten.

Ebenfalls neu ist das „Triple-Audit“ als neue Überwachungsform von Unternehmen, die nach RAL, KOMO und NF zertifiziert sind. Das Audit konnte erfolgreich bei Rehau in Wittmund durchgeführt werden.

Viel Energie für eine Revision der Güte- und Prüfbestimmungen kommt von Seiten der „farbigen Oberflächen“ sowie von Komponentenherstellern für Verbinder, Verstärkungen und Deckschalen, die 2017 veröffentlicht werden sollen. Für „Türfüllungen“ sind noch Grundlagen zu erarbeiten.

Die Varianten der Farbgebung von Profiloberflächen sind vielfältig, die Vorhersagbarkeit des Langzeitverhaltens des jeweiligen farbgebenden Systems sehr unterschiedlich. Gleichsam besteht eine universelle Forderung, wonach nach zehn Jahren Gebrauch nur eine geringe farbliche Veränderung toleriert wird und die Farbschicht selbstverständlich unversehrt sein muss. Basierend auf den Langzeiterfahrungen in den Unternehmen definierte der Arbeitskreis spezifische Prüfanforderungen für die unterschiedlichen farbgebenden Verfahren, die sich in den GPB wieder finden werden.

Wann genau eine Rezepturänderung beim eingesetzten Frischmaterial vorliegt, daran arbeiten Spezialisten aus sieben Unternehmen in der ad hoc Gruppe Dryblend, mit dem Ziel, Spezifikationen und Austauschregeln für Rohstoffkomponenten festzulegen.

Die europäische Norm „Profile aus PVC-U zur Herstellung von Fenstern und Türen“ EN 12608-1 ist im August in Kraft getreten. Die Gütegemeinschaft will nun die Änderungen in die RAL-GZ 716 übernehmen. Das Ergebnis soll 2017 als neuer Technischer Anhang Abschnitt I veröffentlicht werden.

From the Working Groups

Due to the raising quotes in the coating the surveillance of adhesive producers, foil producers and producers of gaskets has been taken up for the first time. First experiences have been made and complementary (improving) suggestions were soon made.

Additionally, the „Triple-Audit“ has been introduced successfully at Rehau in Wittmund. The triple audit aims at running the audit for RAL, NF and KOMO at the same time.

The “coloured surfaces” and the producers of components for connectors, reinforcements and covering shells have invested a lot of energy in the revision of the Quality and Test Requirements which shall be published in 2017. The basics for “door fillings” still need to be developed.

The alternatives for colouring the profile surfaces are manifold and the predictability of their long term behaviour differ accordingly. Likewise, there exists a universal demand which tolerates only a minimal change in colour over a period of ten years. The coating as such must remain intact. For the GPB, the working group defined specific testing requirements for the different colouring alternatives which are based on the long term experience of the companies.

Within the ad hoc group Dryblend specialists from seven companies discussed when exactly a change of the formula of virgin material takes place. The aim of the working group is to determine specifications and exchange rules for raw material components.

The European standard “(PVC-U) profiles for the fabrication of windows and doors” EN 12608-1 entered into force in August. The Gütegemeinschaft aims at translating the changes into the RAL-GZ 716. The result shall be published in the new technical annex in 2017.

Projekte

Im Rahmen der Güteüberwachung fallen jede Menge Daten an, die in der Geschäftsstelle verwaltet und verknüpft werden wollen, daher ist die Unterstützung durch eine Datenbank unerlässlich. Ein solch spezielles Softwarepaket muss „von Hand“ programmiert werden, was gute Nerven vom Kunden und Dienstleister erfordert. Im nächsten Jahresbericht werden wir wohl von der erfolgreichen Umstellung berichten können.

Neben Unternehmen aus dem Kreise der Industrie beteiligte sich auch die Gütegemeinschaft an einem Projekt zum Brandverhalten von Dichtungen. Der Zwischenbericht bestätigte in aller Kürze, dass Ergebnisse aus Brandprüfungen an Platten auf Dichtungen übertragen werden können. Die Erkenntnis aus diesem Projekt ist insofern bedeutsam, als dass damit die (Brand-)Einzelprüfung an jeder Dichtungsgeometrie vermieden werden kann.

Merkblätter

Es bietet sich an, dass der Verband allgemeingültige Informationen publiziert, bis hin zum Endverbraucher. 2016 kann man in diesem Sinne fast als „Jahr der Merkblätter“ bezeichnen. Herausgegeben wurden „Besondere Empfehlungen für die Planung und den Einsatz von farbigen Kunststoffprofilen für Fenster und Haustüren“, „Prozesssichere Kaschierung von Fensterprofilen“ sowie „Reinigung und Pflege von Kunststofffenstern“

Normung

Inzwischen wurde die Revision der Produktnorm für Fenster und Außentüren EN 14351-1 eingeleitet. Dazu sind gemäß Mandat M 101 Leistungseigenschaften wie Brandverhalten, Kindersicherheit, Rahmenanteil und Widerstandsfähigkeit gegen Feuchte einzuarbeiten.

Dass geklebte Fenster und Türen, künftig als direct glazing bezeichnet, nicht Gegenstand der Norm für geklebte Vorhangfassaden EN 16759 (bonded glazing) sind, die der Bauaufsicht unterliegt, dafür setzte sich die Gütegemeinschaft ein, um eine klare Zuordnung außerhalb der Überwachung zu erzielen.

Projects

In the context of the quality assurance a lot of data is being treated that needs to be administered and connected. Accordingly, the support of a database is indispensable. Such a special software package needs to be programmed manually requiring strong nerves of the client and service provider. In the next annual report we will most likely be able to report of the successful conversion.

Next to companies from the industry, the Gütegemeinschaft participated in a project on the reaction to fire of gaskets. The intermediate report confirmed that the results of the fire tests from sheets can be translated for gaskets. The findings from this projects are important since thereby the individual fire testing of all seal designs can be avoided.

Explanatory Notes

The association is predestined for publishing general information also towards the end consumer. In this sense 2016 could be called the “year of the explanatory notes”. “Special Recommendations for the Planning and Usage of coloured Profiles for Windows and Doors”, “Consistent Laminations of Window Profiles” as well as “Cleaning and Maintenance of PVC Windows” have been published.

Standardization

In the meantime the revision of the product standard for windows and external doors EN 14351-1 has been launched. Therefore, the essential requirements following mandate M 101 on fire safety, child safety, proportion of the frame and durability against humidity have to be included.

The Gütegemeinschaft strongly advocated for describing bonded windows and doors as “direct glazing” thereby not falling in scope of the EN 16759 Structural Sealant Glazing Systems that deal with “bonded glazing”. The latter are subject to the construction supervision which is not the case for bonded windows and doors.

Round Table Gütesicherung beim SKZ

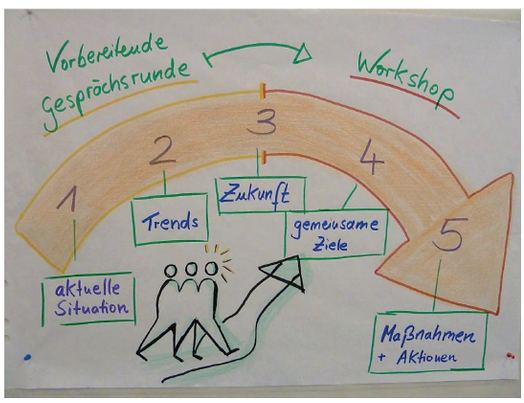
Eigentlich sollte der runde Tisch am 14. Juni lediglich eine Neuauflage der Veranstaltung sein, die wir 2008 mit dem SKZ unter dem Motto „Gütesicherung in der Praxis – Frust oder Freude“ veranstalteten. Solche durchaus kritischen Reflexionen dienen der Standortbestimmung und sollen mit neuen Ideen auf zukünftige Herausforderungen reagieren.

Einig waren sich die Teilnehmer des runden Tischs, dass sich seit der letzten Veranstaltung viel verändert hat. Der Übergang vom Profil zum System wurde geschafft, joint-audits sind die Regel, nahezu alle Komponenten sind in die Gütesicherung integriert. Damit ist die RAL-GZ 716 mehr denn je zur Grundlage für qualitativ hochwertige Kunststofffenster geworden. Trotz des erkennbaren Fortschritts gibt es Verbesserungspotential. So könne beispielsweise die werkseigene Qualitätssteuerung stärker als bisher für die Fremdüberwachung herangezogen werden. Weiterhin müsse die Gütesicherung mehr als bisher mit Blick auf den Endverbraucher ausgerichtet werden. Und, zu guter Letzt, solle die Rückkoppelung zur RAL-GZ 695 sichergestellt werden, um den „Gütekreis“ zu schließen.

Die immer wieder gestellte Frage lautete: Was ist der nächste Schritt, um Gütesicherung für Verbraucher und Hersteller zukunftsfähig zu machen?

Workshop in Offenbach

Damit beschäftigten sich Vorstand und Güteausschuss in einem zweitägigen Workshop und integrierten die Ergebnisse des runden Tischs in ihre Überlegungen. Unbestritten blieb, dass das Gütezeichen auch in Zukunft viel Potential hat, das es gilt, zu nutzen. Zusätzliche, Verbraucher orientierte Inhalte des Gütezeichens aber auch eine schlanke und effiziente Überwachung in der Gütesicherung waren dabei die meist genannten Punkte. Dies mit Leben zu füllen sollte Kern unserer kommenden Verbandstätigkeit werden.



Round Table quality assurance at the SKZ

Originally the round table at the 14th of June was planned to be a reissue of the 2008 event on “quality assurance in practice – frustration or pleasure”. Such critical reflections serve as a resume and can provide impetus for new ideas to react to future challenges.

The participants agreed that much has changed since the last event. The transition from the profile to the systems has been completed, joint-audits are the rule and almost all components have been integrated into the quality assurance. Thereby the RAL-GZ 716 more than ever constitutes the basis for high quality PVC windows. Despite the recognizable progress there remains room for further improvement. Hence, the factory-intern quality control could be integrated into the external quality control to a greater extent. Furthermore the quality assurance has to take the end consumer into consideration more than ever. Finally, the feedback to and from the RAL-GZ 695 needs to be secured to close the “circle of quality”.

A reoccurring question is: What is the next step to make the quality assurance for the consumer and the manufacturer fit for the future?

Workshop in Offenbach

This question was addressed during a two day workshop of the managing board and the quality committee. It was not disputed that the quality mark has a great potential that needs to be used. Additional, consumer-oriented contents of the quality mark but also an efficient external surveillance of the quality control have been mentioned predominantly in this context. To flesh out these suggestions will be the core of the association’s activity in the coming years.

Unsere Mitgliedsunternehmen Our members

Adopen Plastik ve Ins. San. A.S. · Alfatherm S.p.A. · aluplast GmbH · ASAS Alüminyum San. ve Tic. A.S. · BEGRA Granulate GmbH & Co. KG · BENVIC Europe S.A.S. · Chemo Technique SA · Deceuninck N.V. · Dural GmbH · Durante & Vivan S.p.A. · DURAPROOF technologies GmbH · EGE Profil Tic. ve San. A.S.- WINSA- · Elastron Kimya San. ve Tic. A.S. · elumatec AG · Finstral AG · GARGIULO GmbH · GEALAN Fenster-Systeme GmbH · Gebhardt-Stahl GmbH · Gretsch-Unitas GmbH · H.B. Fuller Deutschland GmbH · Hanwha L&C GmbH · Haogenplast Ltd. · hapa AG · Henkel AG & Co. KGaA · Hermann Otto GmbH · Hexpol Compounding HQ sa · HOCO Fenster und Haustüren GmbH · H. Hüttenbrauck Profil GmbH · Hutchinson S.N.C. · iEB Gummitechnik Eisele GmbH · IMAWELL GmbH · Inoutic / Deceuninck GmbH · INOVYN Deutschland GmbH · Internorm International GmbH · Jowat AG · KCC Corporation · Klebchemie M.G. Becker GmbH + Co. KG · Kömmerling Chemische Fabrik GmbH · KOMPEN PVC San. ve Tic. A.S. · Konrad Hornschuch AG · KOVOSTROJ a.s. Dobsina · Kraiburg TPE GmbH & Co. KG · L.B. Profile GmbH · LG Hausys Europe GmbH · Lohmann GmbH & Co. KG · MCPP France SAS · METAL TRADE COMAX, a.s. · Multibase France S.A. · Omya International AG · PAKPEN Plastik Boru ve San. Tic. A.S. · PHI Technik für Fenster und Türen GmbH · PIKASAN Plastik Insaat Malzemeleri A.S. · PIMAS Plastik · A.S. · Polymer-Chemie GmbH · Primo Danmark A/S · Profil-Dekor GmbH & Co. KG · Profilink Ltd. · profine GmbH · RAVAGO Petrokimya Üretim A.S. · REHAU AG + Co · RENOLIT SE · RENOLIT Cramlington Ltd. · Robert Schweiker GmbH · Rotox GmbH · Rottolin-Werk Julius Rotter & Co. KG · Salamander Industrie-Produkte GmbH · Salamander Window & Door Systems S.A. · SCHLEGEL Germany GmbH · SCHÜCO Polymer Technologies KG · Schweiker GmbH · Semperit Gummiwerk Deggendorf GmbH · Sika Services AG · Stöckel GmbH · Symplast Kimya San. ve Tic. A.S. · TAKA SRL · tesa SE · Troco GmbH · Urban GmbH & Co. Maschinenbau KG · VEKA AG · VESTOLIT GmbH · Vinnolit GmbH & Co. KG · VTS VEKA Technologie Service GmbH & Co. KG · WERU GmbH

Stand April 2017

Redaktion / Editorial

Gerald Feigenbutz
Geschäftsführer
Managing Director

Dipl.-Ing. Bernhard Elias
Gütesicherung
Quality and certification

Jolanta Marcjan, M.A.
Assistentin der Geschäftsleitung
Management Assistent

Dipl.-Ing. Ulrike Quiehl
Technik, Normung, Gütesicherung
Technology, standardization, quality and certification

Charlotte Röber, LL.M.
European Policies and Legal Affairs

Elisabeth Wien
Referatsassistenz
Assistance

Bonn, Brüssel, 30. April 2017

Qualitätsverband Kunststofferzeugnisse e.V. (QKE), Bonn
Vorstand: Dr. Heyo Schmiedeknecht, Patrick Seitz

Gütegemeinschaft Kunststoff-Fensterprofilsysteme e.V. (GKFP), Bonn
Vorstand: Dr. Michael Stöger, Dr. Michael Szerman, Peter Czajkowski (kooptiert)

in Zusammenarbeit mit / in cooperation with

European PVC Window Profiles and Related Building Products Association EPPA ivzw, Brüssel
President: Andreas Hartleif

Fotonachweise: Deckblatt: i-Stock, Deckblatt und Seite 10: Angela Fuhrmann, Seite 7: REHAU AG + Co

RAL-Gütezeichen

... immer die sichere Wahl

Herausgegeben von:
Published by:

Qualitätsverband Kunststofferzeugnisse e.V.
RAL-Gütegemeinschaft Kunststoff-Fensterprofilsysteme e.V.
Am Hofgarten 1-2
53113 Bonn

Tel.: 0228- 766 76 54
Fax: 0228- 766 76 50
www.qke-bonn.de
www.gkfp.de